



## **Seminar der Ratzeburger Volkshochschule thematisiert »Soziale Ungleichheit als Nährboden für Populismus«**



Die Ratzeburger Volkshochschule startet ihre diesjährige politische Bildungsreihe unter dem Motto "MEINUNGsbildung / MEINUNGsfreiheit / MEINUNGsvielfalt" mit einem Seminar zum Thema „Soziale Ungleichheit als Nährboden für Populismus“. Am 18.09.2021 in der Zeit von 10:00 – 16:00 Uhr wird Soziologe und Publizist Andreas Kemper den Erfolg von populistischen Bewegungen im Ratssaal des Rathauses analysieren. Populismus scheint aus seiner Sicht

einem dichotomischen Muster zu folgen. Ländliche Räume werden gegen Metropolregionen ausgespielt, das Volk gegen seine vermeintlichen Eliten, Liberalismus gegen Volksgemeinschaftsideale, Globalisierung gegen Nationalstolz. Dabei ist es ein durchgehendes Narrativ, dass es eine abgehängte, unbeachtete, vergessene Bevölkerungsgruppe gibt, die kein Gehör mehr findet für ihre Nöte, keine Stimme hat und wirtschaftlich abzurutschen droht. Diese "Abgehängten" werden in populistischer Darstellung als schweigende Mehrheit", als das "Volk" stilisiert und überhöht, welches sich Untergangsszenarien gegenüber sieht, wie "Migrationsfluten", Meinungsdictatur oder wirtschaftlichem Niedergang. Das Seminar will sich mit diesen Prämissen populistischen Denkens intensiv auseinandersetzen.

Die Teilnahme am Seminar ist dank einer Förderung durch die „Partnerschaft für Demokratie“ der Stadt Ratzeburg und des Amtes Lauenburgische Seen im Rahmen des Bundesprogramms. „Demokratie leben!“ kostenfrei. Eine Anmeldung ist allerdings obligatorisch unter 04541-206726 oder [volkshochschule@ratzeburg.de](mailto:volkshochschule@ratzeburg.de). Coronabedingt können nur Teilnehmer\*innen zugelassen werden, die nach den 3G-Regeln vollständig geimpft, getestet oder genesen sind und über einen entsprechenden Nachweis verfügen.